

100 THW-Kräfte im Einsatz

Frankfurt (Oder)/Eisenhüttenstadt Während die Scheitelwelle des Oder-Hochwassers näher rückt, unterstützt das Technische Hilfswerk (THW) bereits seit dem Wochenende die Landkreise und Kommunen entlang der Oder bei den Vorkehrungen zur Hochwasserabwehr. Heute rief der Landkreis Oder-Spree angesichts der Prognosen und des angestiegenen Pegels die Alarmstufe 4 aus. Das THW betreibt seit dem 22. September, im 24-Stunden-Betrieb einen zentralen Sandsacklogistikplatz in Eisenhüttenstadt. Allein dort helfen täglich rund 70 THW-Kräfte im Schichtsystem und befüllen mit Technikausstattung Sandsäcke für die Deichverteidigung und transportieren diese an die Einsatzstellen an den Deichen. Falls Schadstellen von Deichläufern entdeckt werden, können sofort Sandsäcke zum Abdichten angeliefert werden.

THW-Fachberater sind den Katastrophenschutzstäben zugeordnet, so im Landkreis Märkisch-Oderland, bei der Stadt Frankfurt (Oder) und im Landkreis Oder-Spree, um bei Bedarf schnell die THW-Kompetenzen in die Hochwasserabwehr einbringen zu können.

Heute besuchte der THW-Landesbeauftragte Sebastian Gold die THW-Kräfte auf dem Sandsacklogistikplatz in Eisenhüttenstadt, den Leitungs- und Koordinierungsstab (LuK) in Frankfurt (Oder) und informierte sich über die aktuelle Lage an der Oder. Im Einsatz sind aktuell THW-Ortsverbände aus Frankfurt (Oder), Lübben (Spreewald), Seelow, Fürstenwalde/Spree, Forst (Lausitz), Eberswalde, Prenzlau, Cottbus, Berlin-Mitte, Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin Pankow und Lübeck.

Das THW ist die ehrenamtlich getragene Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 88.000 Freiwilligen bildet die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinen Fachleuten, seiner Technik und seinen Erfahrungen ist das THW im Auftrag der Bundesregierung weltweit gefragt, wenn Notlagen dies erfordern.

Text: THW-Landesverband Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt

NachtschichtSandsacklogistik_THWLuebben_THW_RobertLehmann.



SandundSack_Eisenhuettenstadt_THW_MaxLoecher



Technik unterstützt die Sandsackfüllung

